

Serien-Tage

68

95

1⁴⁵

2⁴⁵

Beachten Sie bitte die Schaufenster bis Ecke Holzmarkt!

Unter der Parole:

Das schlägt alles!

Der große Stoff-Verkauf geht weiter!

- Wollmuslin-Druck** Riesenauswahl Meter 1,45 95 Pf.
- Kunstseiden. Druck** in modernen Mustern Meter 68 Pf. 2 Meter 95 Pf.
- Oberhemden-Popeline** hübsche Dessins Meter 95 Pf.
- Jndanthren-Trachten** Banddruck, 70/80 cm breit Meter 68 Pf. 2 Meter 95 Pf.
- Kunstseid. Beiderwand** für Kittel und Schürzen 116/120 cm breit Meter 95 Pf.

Crep-Maroc nur neueste Muster, für das moderne Kleid ca. 100 cm breit, Meter durchweg 2,45

Sellenic für Sportkleider bedruckt und einfarbig Meter 95 Pf.

3 Serien **Parade-Kissen** moderne Ausführungen, 1,45 95 Pf.

3 Serien **Betttücher** bis 2 1/2 Meter lang teils n. verast. Mitte, 2,45 1,45

1 Posten weiße fertige **Bezüge**, mit Kissen 2,45

1 Posten **Wachstuch-Reste** mit Barchent-Rücken 100 cm breit, Meter 95 Pf.

2 Serien **Wander-Decken** grau mit Kante 180/180 95 Pf. 110/160 68 Pf.

Jeder Artikel 68 Pf.

- 4 Paar Tassen Porzellan 68 Pf.
- 3 Paar Tassen Porzellan, Goldrand 68 Pf.
- 4 Dessertteller 19 cm, weiß 68 Pf.
- 1 Sauciere Goldrand 68 Pf.
- 1 Bratenplatte Goldrand 68 Pf.
- 1 Kaffeekanne extra groß 68 Pf.
- 1 Schmorlopf 20 cm, Emaille 68 Pf.
- 1 Butter- und Käseglöcke 68 Pf.
- 1 Rasler-Garnitur komplett 68 Pf.
- 3 Konservengläser 1/2 Liter 68 Pf.

Damenstrümpfe Waschseide ganz feinmasch, n. Zehenverstärkt, 95 Pf.

Dam.-Tennissöckchen weiß und farbig Paar 68 Pf.

2 Paar Kniestrümpfe Größe 3-5 68 Pf.

H.-Jacquard-Socken mit Kunstseide 68 Pf.

Unser Schlager! Sporthemden - Stoffe 39

prima Qualität, doppelt bedruckt, 80 cm breit, neue Muster, Meter nur 39

Grosser Sommer-Verkauf

für die Ferien- und Reisezeit!
Wir bringen unsere Konfektion - in Serien eingeteilt enorm billig zum Verkauf!

Alles für 95 Pfg.

- 1 Damen-Bluse aus Washstoff 95 Pf.
- 1 Damen-Hauskleid indanthren, alle Gr. 95 Pf.
- 1 jugendliches Kleid aus Washseide 95 Pf.
- 1 Kinder-Kleid Panama oder indanthren 95 Pf.
- 1 Damen-Unterkleid Charmeuse m. Spitze 95 Pf.

Alles für 1.45 Mk.

- 1 Backfisch-Kleiderrock weiß oder farbig 1.45
- 1 Trikoline-Bluse mit kleinem Arm 1.45
- 1 mod. Kinder-Strickkleid mit Puffärmel. 1.45
- 1 Knaben-Rollbluse alle Größen 1.45
- 1 Spielanzug Größen 40-50 1.45

Alles für 2.45 Mk.

- 1 Damen-Sportkleid weiß und farbig 2.45
- 1 Damen-Kleid aus Seidenstoffen 2.45
- 1 Damen-Hauskleid große Weiten 2.45
- 1 Damen-Sportrock aus Tweed 2.45
- 1 Damen-Hemdbluse mit langem Arm 2.45

Alles für 4.50 Mk.

- 1 Sportkleid aus Sellenic 4.50
- 1 K'seld. Frauenkleid mit langem Arm 4.50
- 1 Kinder-Mantel aus englischen Stoffen 4.50
- 1 Damen-Regenmantel einfarb. u. gemust. 4.50
- 1 Backfisch-Mantel ganz gefüttert 4.50

Alles für 7.50 Mk.

- 1 Damen-Klubjacke alle Größen 7.50
- 1 Damen-Sportkleid elegante Ausführung 7.50
- 1 Seidenkleid mit langem Arm 7.50
- 1 jugendl. Mantel ganz gefüttert 7.50
- 1 Trenchoat-Mantel farbig oder marine 7.50

Alles für 9.50 Mk.

- 1 eleg. Frauenkleid aus Crep-Maroc 9.50
- 1 Charmeuse-Kleid moderne Machart 9.50
- 1 eleg. Damen-Kleid Flamengo, lg. Arm 9.50
- 1 Wollmuselin-Kleid alle Größen 9.50
- 1 fescher Mantel aus mod. Diagonalstoff. 9.50

Grosser Verkauf in Corsettes

zu außergewöhnlich billigen Preisen! Änderungen werden sofort gratis an Ort und Stelle von einer Spezial-Korsett-Näherin vorgenommen!

Sämtliche Artikel sind in allen Weiten vorrätig

Strumphalter-Gürtel aus K'seidem Jacquard, mit 2 Paar Haltern 39 Pf.

1 großer Posten **Corsettes**, rosa Dreil. Seitenschluß und Rückenschmürung 1,45

1 Posten extra breite **Strumphalter-Gürtel** aus K'seid. Jacquard, gefüttert prima Qualität 95 Pf.

1 großer Posten **Corsettes**, teils rosa Dreil mit Charmeuse, Büstenhalter, extra gut verarbeitet 2,95 2,45

Ein Posten **Hüfthalter** Jacquard, Seitenschluß, mit Gummi-Einsätzen 1,25

Ein Posten **Hüfthalter** K'seid. Jacquard mit prima Gummieinsätzen und 2 Paar Haltern 1,95

Im Lichthof: Vorführung des Maschinen-Schnellstopp-Apparates, Heinzelmännchen 75 Pf.

5 große Stück feinste **Badesoife** 68 Pf.

1 extra große Dose **Schuh-Creme** 39 Pf.

5 hell. Riegel prima weiße **Terpentin-Kern-Seife** 68 Pf.

1 große Dose **Bohner-Wachs** weiß, gelb od m. Farbe 39 Pf.

Unser Schlager! 1 Bast-Einkaufstasche mit Inhalt 95 Pf.

1 extra große Dose **Schuh-Creme** 39 Pf.

TEPPICHE GARDINEN

- 6 oder 4 Meter **Volant-Gardine** 68 Pf.
- 2 Paar **Schellen-Gardinen** 68 Pf.
- Bedruckte **Kunstseide**, hellgr., für moderne Gardinen Meter 68 Pf.
- Halbstores**, mit Einstreuzen und Fransen 95 Pf.

1 großer Posten **Dekorations-Stoffe**, weit un. Preis, K'seid. Volles und gestr. Stoffe, 120 cm breit Meter 2,45 1,45 95 Pf.

Damen-Sommer-Hüte

hell und dunkel, moderne Formen und Farben Serie I Serie II Serie III Serie IV 2,45 1,45 95 Pf. 68 Pf.

Herren-Artikel

- Sportmützen** alle Weiten 68 Pf.
- Selbstbinder** nur moderne Muster 2 Stück 68 Pf.
- Herren-Sportmützen** mit Kragen und Kravatte 1,95
- Damen-Wirtschaftskittel** Wickelform 1,45

Damen-Wäsche

- Damen-Hemden** mit großem Südkreuz-Motiv 68 Pf.
- Damen-Nachthemd** mit farbiger Blende 95 Pf.
- Damen-Schlüpf** moderne Crep-Qualität 95 Pf.
- Charmeuse-Unterkleid** mit elegantem Motiv 2,45
- Kinder-Badetuch** 100/100 95 Pf.

Jeder Artikel 95 Pf.

- 3 Speiseteller, Feston, Goldrand 95 Pf.
- 4 Speiseteller, Feston, weiß 95 Pf.
- 1 Satz Schüsseln, 6teilig, bunt 95 Pf.
- 1 Tortenplatte, mit Heber 95 Pf.
- 1 Kaffeekanne, 2 Liter Inhalt 95 Pf.
- 1 Abwaschschüssel, 36 cm 95 Pf.
- 1 Satz Schüsseln, 3teilig, Emaille 95 Pf.
- 1 Emaille-Eimer, weiß, 28 cm 95 Pf.
- 1 Satz Glasschüsseln, 7teilig 95 Pf.
- 3 Konservengläser, 1 Liter 95 Pf.

- Hensdorp-Schokolade** Vollmilch, Nuß, Halbbitter, 3 Tafeln 68 Pf.
- 1 Pfund **gemischte Pralinen** 68 Pf.
- 1 Pfund **Hensdorp-Fruithäutchen-Kakao** 68 Pf.
- Vollmilch-Schokolade** 6 Tafeln 95 Pf.
- 1 Pfund **Pralinen-Mischung** in vielen Geschmacksarten 95 Pf.
- 1 Geschenk-Karton **Mignon-Pralinen** 95 Pf.

Willy Cohn

HALBERSTADT

Ein großer Schlager! 1 Deutsches Skat-Spiel 45 für nur 45



1. Beilage zur Harzer Volksstimme

Nr. 151

Donnerstag, den 30. Juni 1932

7. Jahrgang

Kurze Sitzung der Stadtväter

Vereinigung des Martineums und der Oberrealschule beschlossen. — Kleine Vorlagen.

Salberstadt, 30. Juni.
Die gestrige Sitzung der Stadtverordneten war nur von kurzer Dauer, denn die Tagesordnung wurde ohne längere Debatten erledigt. Bemerkenswert ist der einstimmige Beschluß der Stadtverordnetenversammlung über die Vereinigung des Martineums und der Oberrealschule. Daß diese Vereinigung einmal kommen mußte, war den Eingeweihten klar, denn es handelte sich um Schulen, die den gleichen Schülern haben. Mit dem Beschluß machte man aus der Not eine Tugend. Das ein wesentlicher Zufuß des Provinzialschulratiums für die Schulen jetzt in Begriff kommt, erklärten die Stadtväter, daß auch sie sparen wollten. Vorläufig ist die Erparnis noch nicht groß. Sicherlich aber wird sich im Laufe der Zeit diese Vereinigung zum Besten der Schulen und der Stadt auswirken. Und der Hauptpunkt für die Schüler, die bunte Mäße, wird sich ebenfalls erledigen.

Die Kommunisten maachten gestern wieder einmal den Versuch, agitatorisch hervorzutreten. Sie brachten einen Antrag ein, nach dem der Magistrat aufgefordert wird, die Durchführung der Polizeiverordnungen zu verweigern. Es kam über diesen Antrag nicht zu einem Beschluß, denn der Stadtverordnetenrat lehnte es ab, diesen Antrag auf die Tagesordnung zu setzen, da er über die Zuständigkeit der Stadtverordnetenversammlung hinausgeht. Dazu ist noch zu sagen, daß eine Ausübung des kommunalistischen Antrages schwere Folgen, vor allem die Sperung aller staatlichen Zuschüsse für die Hilfsbedürftigen, haben würde. Die Kommunisten nahmen ihre Anträge selbst nicht ernst, denn sie fanden sich so ohne weiteres damit ab, daß ihr Antrag nicht auf die Tagesordnung kam.

Am 17 Uhr eröffnete der Stadtverordnetenvorsteher Dr. Müller die Sitzung. Er vernahm zunächst auf ein Schreiben des Magistrats v. 18. Mai, in dem Antwort auf eine Anfrage des Stadts. Rauchhaus gegeben wird.

Dann folgte die Einlassung von 59 Jahresrechnungen und Abrechnungen. Alle Rechnungen und Abrechnungen wurden gutgeheißen, einige Nachbesserungen wurden dabei festgestellt angenommen.

Daruf wurde von der Amselüberlegung des Stadtrat Gen. Behrens Kenntnis gegeben. Einwendungen wurden gegen diese aus Gesundheitsrückgründen erfolgte Amselüberlegung nicht erhoben, da Gen. Behrens auch bereits über 60 Jahre alt ist.

Durch die Vereinigung der beiden Mittelschulen war eine Veranschlagung der Verwaltung erforderlich. In der Wädgenmüllerschule befindet sich neben dem Rektorzimmer ein Raum, das für die Unterbringung von Büchern und für die Schreibhilfe paßt. Das Rektorzimmer kann als Sprachzimmer benutzt werden. Zu dem Zwecke ist die Durchsicherung einer Wand und Anbringung einer Tür notwendig, ebenso ist die Verlegung des Telefons erforderlich. Dem wurde zugestimmt und ein Betrag von 500 M dafür bewilligt. Als

Entschädigung für 3 Bezirksvorsteher, die infolge Einziehung dreier neuer Wohnbezirke gewährt wurden, wurden 450 M, monatlich 15 M für jeden Vorsteher als auf die Dauer von 10 Monaten (bis zum 31. März 1933) bewilligt. Zum Bau einer Grenzmauer im Johanneshof bewilligten die Stadtverordneten 500 M. Die aus Sandstein bestehende alte Mauer Johannesstraße Nr. 9 ist eingestürzt. Sie soll durch eine Giebelmauer ersetzt werden.

Die nächste Vorlage betrug **Pflasterkosten für ein Haus an der Langstraße,** in der Sternstraße, das dem Zigarettenhändler Rothmann gehört. Hierfür wurden 770 M angefordert. Gegen diese Summe sollte eine Gegenforderung des Herrn Rothmann auf Rückzahlung früher von ihm bezahlter Kanalosten für das 3. H. noch unbebaute Grundstücke des Friedens- und Kloontstraße angeordnet werden. Da hiergegen vom Stadts. Schlichter (S.) Bedenken erhoben wurden, wurde die Vorlage zurückgestellt.

Für die **Verlegung eines Teiles der Louis-Ferdinand-Straße** wurde darauf 6500 M bewilligt.

Für Siedlungszwecke hatten der Magistrat der Firma Gebr. Dippe von dem Acker im Kirchengeld am 1. Jan. d. Js. insgesamt rund 112 Morgen Land aus der Pacht genommen. Ein Teil des Geländes war von der Pächterin gebüdet und teilweise auch bereits bestellt. Die der Firma Dippe nach dem Verträge hierfür zuzurechnende Entschädigung ist nach vorgenommener Prüfung durch Sachverständige vom Magistrat in Höhe von 5741,58 M aner-

kant worden. Von diesem Betrage entfallen auf die 100 Siedlerstellen der Stadtrandsiedlung anteilmäßig 3529,46 M, der Rest auf das Gelände, welches zunächst auf die Dauer von drei Jahren um die Siedlungsgemeinschaft und Anwohner der Gartenstadt und des Gartenerbemes verpachtet ist. Nach dem mit diesen Pächtern abgeschlossenen Verträgen wird der Stadt die Entschädigung je zur Hälfte im Oktober d. Js. und im Oktober 1933 wieder erliefert. Für die Hälfte dieses Betrages in Höhe von 1106,06 M, die der Stadt erst im Oktober nächsten Jahres wieder zuzuführen sind, sind Mittel nicht zur Verfügung.

Diese Summe wurde als **Entschädigung an die Firma Dippe** dann einstimmig bewilligt.

Die Nachfrage nach Kammerofentoss ist in den letzten Jahren sehr groß gewesen, so daß manchmal kaum die Nachtragenden zur Verfügung gestellt werden konnten. Mit dem Rückgang des Gesamtertrages ist aber nun wieder auch die Erzeugung des Koffes gefallen. Um die Produktion aufzubringen zu stellen, soll deshalb in die Oefen des Gesamters eine **Startgasanlage** eingebaut werden. Daburd könnte die Startgasanlage geleistet werden. Andere Städte sind zu diesem Einbau bereits vor längerer Zeit geschritten. Die Stadtverordneten bewilligten für diese Zweck 5600 Mark.

Die **Preussische Kleinbahn-Anstalt** verlangt verschiedene **Gleisverneuerungsarbeiten der Straßenbahn.** Es soll die Ausweitung in der Götterstraße erneuert, dann ein Gleiswechsel in der Bahnhofstraße vorgenommen und ein Gleisstück auf dem Holzmarkt erneuert werden. Die Stadtverordnetenversammlung genehmigte diese Erneuerungen und bewilligte dafür 1970 Mark.

Hierauf wurden 24700 Mark für die **Erweiterung des Dreifachmastes** bewilligt. Ueber diese Vorlage hatten wir bereits ausführlich berichtet.

Ebenso hatten wir über die **Anschaffung einer Feuerwehleinheit** ausführlich geschrieben. Die bisherige Leiter genügt nicht mehr. Gerade bei dem Brande in der Friedrichstraße hat sich das gezeigt. Es wurden deshalb 25000 Mark für Anschaffung einer Auto-Waldschneid-Feuerwehleinheit bewilligt. Von diesem Betrag wird die Feuerföhrer einen Betrag übernehmen, der aber noch nicht fest steht.

Zum Schluß erklärte sich die Versammlung auch mit der bereits in der Presse veröffentlichten **Vereinigung des Realgymnasiums mit der Oberrealschule** einverstanden. Die Stadt macht durch diese Vereinigung auch wesentliche Erparnisse.

Am Schluß der Sitzung beantragten die Kommunisten, daß der Magistrat die Polizeiverordnungen der Rapsen-Regierung ablehne und die Befehlshaber der Beamten in öffentlicher Sitzung behandle. Ersteres wurde, weil ungesetzlich, abgelehnt. Die Ablehnung des letzten Antrages erfolgte in der geheimen Sitzung.

In der geheimen Sitzung wurden auch noch zwei Grundstücksangelegenheiten zugestimmt, weiter wurden einige Beträge in Grundstücksangelegenheiten bewilligt. Vom Magistrat wurde dann Auskunft über die Besetzung der fälligen Stellen gegeben.

Die Harzer Volksstimme

gehört in jedes Haus eines Hand- und Kopfarbeiters!

Bist Du schon Bezahler?

Wenn nicht, dann bestelle sofort

Bestellschein

Ich bestelle ab 1. Juni 1932 die „Harzer Volksstimme“

Name: _____
Wohnung: _____

WERNIGERODE

Achtung, Hasseröder! Wegen der Friedriehstraße muß sich jeder Hasseröder eintragen, um seinen Umwidlung über den ungläubigen Zustand durch seine Namensentragung zu befähigen. Die Eintragungsgeld liegen im Goffhaus Stadt Königgrub, Hoffjäger und Kaffee Heydeds bis heute Donnerstag um 12 Uhr nachts aus.

Ganz billige Volksvorstellung des Schwantes „Weeden im Paradies“ im Kurtheater am Freitag, den 1. Juli, 20.30 Uhr. Eintrittspreise nur 0,30, 0,50 und 0,80 Mark. Es ist jedem die Möglichkeit gegeben, einmal mit wenig Geld und mit ganzer Seele lustig zu sein. „Weeden im Paradies“ ist die lustigste Angelegenheit, die jemals über die Bühne gegangen ist, von den Rabenigen an bis zum weelenden Ministerium. Jeder benutze diese wirklich billige Gelegenheit, lustig zu sein. Freitag 20.30 Uhr im Kurtheater.

Zwei-Seelen-Theorie der Kommunisten! Wir berichten dieser Tage über die Zeit, wie man hier eine „Einheitsfront“ in der Arbeiterkraft gründen wollte. Schlußfolgerung ist sich hier ermittelte, daß unter Parteivorstand in Berlin den richtigen Weg bei Schaffung einer wahren Einheitsfront gefunden hat. Bezeichnend für das Verhalten der hiesigen Leitung der Kommunisten ist es aber, daß man in der Öffentlichkeit die führenden Genossen in Wernigerode für das Mißlingen verantwortlich macht. Die Vorstandsmitglieder der KPD, verurteilt aber am Dienstagabend über Gründung der Kuriausschüsse, die Kampfschlacht der Eisenfront der Kuriausschüsse, den Kampf zu dieser Veranlassung zu übernehmen! Nachdem die Kommunisten uns aber in einer nicht zu überbietenden Weise in der Freitagabendversammlung der Erwerbslosen und auch in dem Handzettel zu der Dienstag-Veranlassung angegriffen hatten, war es verständlich, daß die Kampfschlacht ein solches Annehmen ablehnte. Das diese Ablehnung mit Recht geschah, zeigten die wüsten Angriffe, die in der Kuriausschüsseveranlassung gegen die Partei erhoben wurden. Auf keinen Fall hätten unsere in der Veranlassung angenommen Genossen es sich gefallen lassen, daß man sie beschimpfte. Die von der Arbeiterkraft geschaffene Einheitsfront ist in der Eisenfront vorhanden. Hier hat auch jeder, der es ehrlich mit der Arbeiterkraft meint, Gelegenheit mitzuarbeiten, um alle Anschläge gegen uns zu unterbinden.

Schlafsteuer. Um heutigen Angelegenheit gibt der Magistrat die von der Reichsregierung notierte Schlaffsteuer bekannt.

Ein wolkenbruchartiger Regen setzte gestern um 15 Uhr ein, so daß im Stundenbruch große Straßenebenen nassig unter Wasser standen. Da die Abflüsse in der Burg, Breite- und Marktstraße die Regenmassen nicht leiten konnten, waren teilweise sogar die Bürgersteige unter Wasser gesetzt. Nach einer halben Stunde hatten sich die Wasserflächen wieder verlaufen.

Aus Salberstadt

Tanzfest des Tanzkreises.

Uns wird geschrieben: Am 5. Juni veranstalteten die Tanzkreise des Harzbezirkes ihr erstes Tanzfest im Freien. Auf der herrlich gelegenen Waldwiese am Forsthaus Gestell trafen sich die Mitglieder der Kreise Aldersleben, Quablinburg, Halberstadt, Thale, Cochlitz, Wernigerode, Bernburg, Gernrode, Siptenfelde-Hauseneindorf. Bereits am Sonnabend fanden sich 20 Mädel und Jungen auf dem Tanzplatz ein und zogen für die Nacht zu einem Baum in Waldschatten in das dunkle Heu. Frühzeitig wurde am Sonntag die gästliche Weise verlassen.

Auf der Festwiese sammelte sich bald eine fröhliche Schar von 80 Mädeln und Jungen. Der Himmel zeigte ein graues Antlitz und selbst die Fröhlichkeit der tanzfreudigen Jugend konnte der Sonne kein Lächeln abzwängen. Um 9 Uhr eröffnete der Bezirksleiter unsere Tagung. Ein prächtiges Bild bot sich dem Auge dar, als all die bunten und frischen Gestalten sich zur Morgenfeier auf der grünen Wiese zusammenfanden. Bald hatten fröhliche Hände den bunten Tanzbaum aufgerichtet und von frischen Geigen und Lauten erklangen fröhliche Tanzweisen. Mit Tanz und Spiel und einem fröhlichen Drama „Stut und Liebe“ vergingen die Vormittagsstunden sehr schnell. Sogar eine „Ufa“-Tonfilmaufnahme wurde gedreht.

Um 2 Uhr eröffnete ein Aufmarsch sämtlicher Teilnehmer bei den Klängen eines gutbesetzten Blasorchesters den feierlichen Teil unserer Tagung. Ueber 120 Mitglieder der Kreise des Harzbezirkes waren der Einladung des Bezirksleiters gefolgt. In bunter Reihenfolge wurden alle feinsten Volkstänze um den Tanzbaum gedreht. Viele Gäste bildeten einen dichten Kreis um den Tanzplatz und folgten mit sichtbarem Interesse dem selten geschauten Leben und Treiben auf der Waldwiese. Zu schnell verlor sich die wenigen Nachmittagsstunden. Um 6 Uhr wünschten wir uns beim Ausklang des Festes ein baldiges frohes Wiedersehen.

Wenn 3 1/3 - dann Bulgaria.



Eine 3 Pfg.-Zigarette der Bulgaria ist kein unsicherer Versuch. Diese Zigarette hält der Zuverlässigkeitsprüfung der Raucher stand.

Sie ist mit einem Wort: Bulgaria-Qualität.

Bulgaria Sport, die 3 1/3 der Bulgaria
6 Zigaretten 20 Pfg. mit Sport-Photos

Sprüche der Zeit. Lied der Deutschen.

„Deutschland, Deutschland über Alles... Birtlich, könntst jetzt Schöneres geben? Dant des mächtigen Wiederholtes Hoffmann langs von Fallerleben...“

Republikaner, habt Vorkemmermut im Herzen!

Tragt republikanische Abzeichen und zeigt hiermit, daß ihr Republikaner seid. Zeigt den Gegnern der Republik, daß diese nicht ohne Schlichter...“

Sängerbund. Am kommenden Sonntag findet der Aufzug nach dem Feuerland statt. Als Vorkemmermut sind festgesetzt: Fußmärsch um 7 Uhr...“

Schlüssiges Defizit der Firma J. B. Wedde u. Sohn. Am 1. Juli 1892 eröffnete der Großhändler des jetzigen Inhabers, Friedrich Wedde mit seinem Sohne Bernhard Wedde...“

Ein dreifler Nachjüngling ist der kaum 23jährige Albert R. aus Hüps-Reinick. Dieser reichlich junge Mann hat sich dem dortigen Gemeindevorsteher gegenüber in einer unaufhaltsig festgesetzten Weise verhalten...“

Der Nach-Sonnderzug nach Dessau fällt aus. Seit Wochen schon schreiben die Nazis über das Nazi-Treffen in Dessau und umgeben die Ansicht nach Dessau in einem Sonderzug der Reichsbahn...“

Der Schrebergärtnerverein „Dh“ e. V. feiert am Sonntag, 3. Juli, in seiner Verfallenen Anlage sein Kinderfest. Nachdem der Verein im Oktober vorigen Jahres sein 20jähriges Jubiläum gefeiert...“

Mitteldeutsche Rundschau.

Ein Todesopfer der spinalen Kinderlähmung in Groß-Ostseeleben, Magdeburg. Die spinale Kinderlähmung in Groß-Ostseeleben, die bisher in neun Fällen aufgetreten ist...“

Schöneberg-Bad Salsleben. Am Dienstag früh gegen 1 Uhr erlitt das Auto eine Schöneberger Reparaturwerkstatt in der Belsaerstraße einen schweren Unfall. An voller Fahrt verlor der Wagen ein Vorderrad...“

Zwei Strafgefangene entflohen und wieder ergriffen. Am Montag nachmittags gelang es beiden in der Arbeitsanstalt untergetragenen Strafgefangenen Redtzen aus Cölbe und Schulze aus Barbisch auszufliehen...“

Gemeindevorsteher-Konferenz. Eine Konferenz der Gemeindevorsteher unseres Bezirks soll sich am Sonntag, dem 2. Juli, um 10 Uhr, in Magdeburg, Hotel Freundschick, Bräulestraße (gr. Saal) mit folgenden Themen beschäftigen: 1. Die Jahresrechnung...“

Heraus zur Demonstration!

Am Sonnabend veranstaltet die Eisene Front in der Unterstadt eine große Demonstration. Die der Eisernen Front angehörenden Organisationen - Partei, alle Gewerkschaften und Sportvereine - versammeln sich 19.30 Uhr bei Bollmann...“

Das rote Wien. Heute 20 Uhr spricht im Gewerkschaftsausschuss unter Walter Gausse Anton Strans von den sozialistischen Ausschüssen in Wien. Strans ist der heutigen Zeit für es bitter notwendig, immer wieder auf die Tatsachen unserer Revolution hinzuweisen...“

Spezialplan der Haberlstädter Lichtspieltheater.

Capitol-Lichtspiele (bis einschl. Montag). Wenn Andra, Georg Alexander, Oskar Karlweis, Hans Jungermann, Julie Sedwa, Carl Jarek, Yvonne Minniss...“

Wetter-Aussichten.

Vorausläufige Mitteilung bis 1. Juli, abends: Am Mittwoch herrscht sehr schwüles Wetter. Die Schmelze wird nicht so sehr durch die hohen Temperaturen hervorgerufen...“

Todesfahrt eines Berliner Autos. Miltenberg (Reg. Halle). Bei Wittenberg ereignete sich auf der Berliner Chaussee beim Galthof „Königsgraben“ ein Autounfall...“

Minthausen. Ein Minthausener Kind in einer großen Schöne des Landwirts August Knoke ein Feuer aus. Am vergangenen Freitag das ganze Gebäude in Flammen...“

Nordhausen. Das Schaurgericht verurteilte den 19jährigen Zigarbeiter August Wolf als Rohrig (Eigenschaft) wegen Brandstiftung in Lötzeinicht mit Verjährungsbeitrag zu einem Jahre Zuchthaus...“

Schöneberg-Bad Salsleben. Am Montag nachmittags gelang es beiden in der Arbeitsanstalt untergetragenen Strafgefangenen Redtzen aus Cölbe und Schulze aus Barbisch auszufliehen...“

Was bringt der Rundfunk? Sender Königswinterhausen.

Deutsche Welle. Gleichzeitiges Versuchsprogramm. 6.30 Gemeinl. 6.45 Wetter für die Landbevölkerung...“

Freitag, 1. Juli. 15: Sunnamädchenstunde. Wirtl. Abt. was ein Ferienfest! 15-16: Jugendstunde...“

Sender Leipzig.

Gleichzeitiges Versuchsprogramm. 6.30 Turnstunde. Ankl. Frühkonzert. 10.15-12.30 Reichs-Rundfunk...“

Freitag, 1. Juli. 17.30: Wissenschaft, Umkehr. Dr. Kurt von Romp. Kulturen im Osten...“

Halberstadt. Schulkport. Heute, 20. Uhr, Sailerfahna bei D. Bollmann. Halberstadt. Am Freitag, dem 1. Juli, 19.30 Uhr, tritt die gesamte Schöps und Glatz auf dem Konsumhof an...“

Sport.

Tauern- und Sportverein „Freiheit“ Halberstadt. Am Sonnabend, dem 2. und Sonntag, dem 3. Juli, wird durch den Verein eine Radtour nach dem Tredal...“

Jugendbewegung.

Freizeitgesellschaftliche Ausland. Buchhändler-Jugend Halberstadt. Am Donnerstag, dem 30. Juni, Heimabend auf dem Speisesaal...“

Briefkasten.

H. A. Ofterpied. Wie verständlich in den nächsten Tagen wieder eine Labelle mit den neuen Unterrichtsmapfen...“

Beilagen-Ginweis.

Unser heutigen Nummer liegt ein Prospekt der F. Feigenbach bei, den wir zu beachten bitten.



Die billigen JULF-ANGEBOTE!

Unsere guten Qualitäten
jetzt schon zu äußerst gesenkten Preisen!

Damen-Mäntel
jug. flotte Sportformen, ganz auf Fetter
jetzt Serie III 29.- Serie II 19.75
Serie I **12.75**

Frauen-Mäntel
Sportstoffe oder prima Ripps
jetzt Serie III 39.- Serie II 29.-
Serie I **15.75**

Dam.-Sommerkleider
aus vielen modischen Stoffen, mit oder
ohne Arm
jetzt Serie III 29.- Serie II 19.-
Serie I **9.75**

Damen-Sport-Kleider
fresche, jugendliche Fassons
jetzt Serie III 12.75 Serie II 7.75
Serie I **3.90**

**Haus- und Wander-
Kleider** aus prima Indanthren-
Stoffen
jetzt Serie III 2.95 Serie II 1.75
Serie I **85**

Damen-Blusen
flotte Fassons, mit kleinem Aermel
jetzt Serie III 2.95 Serie II 1.95
Serie I **1.45**

Damen-Röcke
aus besten Stoffen
jetzt Serie III 6.90 Serie II 5.30
Serie I **3.95**

Ein Posten
Damen-Pullunder
modische Neuheiten **jetzt 2.95 88**

Ein Posten
Damen-Pullover
mit Arm **jetzt 2.95 1.95**

Ein Posten
Dam. - Strickwesten
moderne Muster **jetzt 3.95 1.95**

Ein Posten
Kinder-Strickkleider
in verschied. Farben **jetzt 3.75 bis 1.95**

Ein Posten hochwertiger
Baby-Strickkleidch.
jetzt 3.75 bis 1.95

Ein Posten
Damen-Strohähüte
jetzt 2.95 1.95 95 75

Ein Posten
Kinder-Strohähüte
jetzt 95 50

**RESTE - RESTE
enorm billig!**

Korsetts
Hüfthalter aus Damast, mit
Seitenschluß **jetzt 1.45 1.25**
**Strumpfhalter-
Gürtel** **jetzt 85 65**
Büsl.-Halter
aus gutem Wäsche-
stoff o. Charmeuse
jetzt 65 48

Schürzen
**Damen-Jumper-
Schürzen** aus
Indanthrenstoff
jetzt 75 75
**Damen-Wickel-
Schürzen** solld. Zeff, mit
Blende **jetzt 1.85 2.15**
Kinder-Schürzen
Indanthrenstoff
jetzt 95 75 45

Waschstoffe Seidenstoffe Gardinen
noch nie so billig!

Musselin in großer Auswahl **28 Pf.**
jetzt Meter **48 38**

Wollmusseline in Tupfen und
viel. and. Dessins **jetzt Mtr. 1.48 1.08 80 Pf.**

Voll-Voile 100 breit, in neuesten
Tupfen- und Milleflour-Mustern
jetzt Meter **1.40 94 74 Pf.**

Natté wascht, für Sportkleider **68 48 Pf.**
jetzt Meter **68**

Beiderwand in neuen Streifen
und einfarbig. **jetzt Meter 68 38 Pf.**

Sport-Zefir für Hemden und
Kleider **jetzt Meter 48 38 28 Pf.**

Trachten-Stoffe indanthren
in neuer Ausmusterung **jetzt Meter 68 48 Pf.**

Agfa-Travis einfarbig, für Blusen
und Unterwäsche **jetzt Meter 1.80**

Bemberg Millefleurs **1.95**
in zarten Farben **jetzt Meter**

Crepe Maroc K'seide, in vielen
neuen Farben, ca. 95 cm breit, auch schwarz
und marine **jetzt Meter 1.95**

Crepe Georgette
aus bestem K'seide, Material, gemustert und
einfarbig **jetzt Meter 2.60 2.45**

Charmeuse la Qualität, alle
Farben, 140 cm breit **jetzt Meter 3.25 3.45**

Honan echt asiatische Rohseide **jetzt Meter 3.45**

K'Seide riesengroße Auswahl
neuester Muster **jetzt Meter 94 68 48 Pf.**

Selenik die große Mode, einfarbig
und gemustert **jetzt Meter 1.10 94 78 Pf.**

Künstler-Gardinen 3 teilig, gute
Qualitäten, z. T. mit Seidenfranse
jetzt 3.75 4.50 1.75

Halbstores Eramine und engl. Tüll
jetzt 4.50 2.75 78 Pf.

Halbstores - Meterware
Gittertüll m. schweren Seidenfr. u. Kleppel-
Einsätzen **jetzt Meter 2.90 1.75 68 Pf.**

Landhausgardinen
mit Volant, weiß und farbig gemustert
jetzt Meter 35 38 14 Pf.

Schwedenstreifen indanthren
besond. haltbar **jetzt Meter 1.50 80 58 Pf.**

Bethbezüge in verschiedenen
Kissen **jetzt 2.90 3.75 2.95**

Jacquard-Ripps moderne
Dessins **jetzt Meter 2.75 1.95 75 Pf.**

Rollo-Stoffe weiß und elfenbein
Strapazierware, 80 cm breit
jetzt Meter 80 68 38 Pf.

Steppdecken äußerst vorteilhaftes
Angebot, mit doppelt gereinigter Füllung
jetzt 17.50 11.75 6.90

Baumwollwaren
Wendentuch, 50 cm br. **28 Pf.**
fein u. stark, **jetzt Mtr. 38 28**

Rohnessel, west. Fabrik, **90**
80 cm br., **jetzt Mtr. 30 46 Pf.**

Lakenbreite **jetzt Mtr. 50 40 Pf.**

Linon für Bettw., gute Gebr., **90**
Qual., 80 cm br., **jetzt Mtr. 48 30 Pf.**

130 cm breit **jetzt Mtr. 85 58 Pf.**

Bettlamaste in neuen
Jesq.-Str., sehr **jetzt Mtr. 95 68 Pf.**

130 cm br. **jetzt Mtr. 1.48 1.18**

Baumwollwaren
Rein Mako, unsere
Stand.-Wäsche-Mark, zu
erm. Preisen **jetzt Mtr. 68 48 Pf.**

Wäsche-Balist, weiß **90**
farb. wascht, **jetzt Mtr. 68 30 Pf.**

Oxford für Sporthemden
jetzt Meter 78 58 48 Pf.

Kaffeedecken für den
prakt. Gebr., **jetzt 2.45 1.95**

K's. Kaffeedecken
neue Auswahl **jetzt 3.90 2.90**

Handtücher
Handtücher, grau **24 Pf.**
jetzt 48 35 24 Pf.

**Damasthand-
tücher**, **jetzt 88 78 58 Pf.**

Wisch-Tücher, kariert
jetzt 24 15 9 Pf.

Polier-Tücher, weiche
Qualität **jetzt 25 12 9 Pf.**

Bettwäsche
Bethbezug, fertig genäht,
aus strapazierfähigen Qualitäten
jetzt 2.95 2.25

Kissen dazu **jetzt 75 55 Pf.**

Bethbezüge, mit gestickt,
Kissen **jetzt 2.90 3.75 2.95**

Ueberschlagnaken
aus la Linon, reich garniert **3.90**

Parade-Kissen, in groß. 90
Auswahl **jetzt 1.15 95 78 Pf.**

Damen-Wäsche
Taghemden, gutes Wäschetuch
mit breiter Stickerei **jetzt 1.45 95 75 Pf.**

Nachthemden, solide Ausführung
reich garniert **jetzt 2.45 1.95 1.25**

Nachthemden, farbig Batist
moderne Muster **jetzt 2.95 2.75 1.95**

Schlafanzüge, farbig Mako
hübsche Macharten **jetzt 4.90 3.90 2.75**

Hemdosen, weiß und farbig
reich garniert **jetzt 2.95 2.45 1.80**

Hemden, aus Kunstseiden-Krepp
hübsche Farben **jetzt 1.65**

Schlüpfer, dazu passend
alle Größen **jetzt 1.45**

Unterkleider, aus solider Kunstseide
mit Motiv **jetzt 2.95 2.25 1.75**

Schlüpfer, Edel-Kunstseide
moderne Farben. **jetzt 1.75 1.35 95 Pf.**

Hemdenchen, gewirkt Mako
Windelform **jetzt 1.25 1.00 65 Pf.**

Unterzieh-Schlüpfer
Mako **jetzt 95 50 38 Pf.**

Bade-Wäsche
Bade-Anzüge, alle Farben
für Damen u. Herren **jetzt 1.95 1.25 75 Pf.**

Bade-Anzüge, reine Welle,
in hübschen Farben **jetzt 3.75 2.95 2.45**

Bade-Mäntel
moderne Muster **jetzt 9.75 6.90 5.40**

Bade-Schuhe
in vielen Farben **jetzt 1.25 75 50 Pf.**

Bade-Hauben und -Helme
. **jetzt 75 45 20 Pf.**

Strand-Anzüge mit langen Hosen,
moderne Macharten **jetzt 6.75 5.75 3.90**

Bade-Gürtel
in weiß und farbig **jetzt 45 20 Pf.**

Protteststoffe, schwerste Qualität,
bis 170 cm breit Meter **jetzt 3.90 2.90 1.95**

Bade-Matten
aus Gummi **jetzt 1.68 78 Pf.**

Frottier-Handtücher
feinste Qualitäten **jetzt 95 68 48 Pf.**

Frottier-Handtücher,
schwere Qual., bunt gemustert **jetzt 1.45 1.25**

Herren-Artikel
Ein Posten weiße Ober-Hemden
leicht angestaubt, prima Qualität **jetzt 2.95 1.95**

Ein Posten farbige Ober-Hemden
Zeffir und Popeline. **jetzt 2.95 1.95**

Polo-Hemden, mit lang. Arm, alle Größen,
moderne Farben **jetzt 2.95 1.95**

Sport-Hemden
mit passender Kravatte **jetzt 2.95 2.45**

Nachthemden, aus la Wäschstoff,
farbig besetzt **jetzt 2.75**

Hinter-
neueste Ausmusterung **jetzt 75 50 25 Pf.**

Wollflechtbinder
moderne Dessins **jetzt 48 25 Pf.**

Hosenträger
mit Gummi- und Lederleiste **jetzt 95 75 Pf.**

Einsatz-Hemden
mit schönen Einsätzen **jetzt 1.50 1.00**

Einmaliges Angebot! Mako-Hemden
Größe 4, hervor. Qualität. **jetzt 1.50**

Mako-Hosen
. **jetzt 1.25 1.00 85 Pf.**

Netz-Hosen
Knieform und lang **jetzt 75 Pf.**

Modewaren
Modische Bubi-Kragen
in farbig und un-
jetzt 1.25 75 95 Pf.

Gabot-u. Passen-Kragen
in schönster Ausführung **75 Pf.**

Kindergeränituren
in gr. Auswahl **jetzt 95 65 Pf.**

Kragenblende, aus Crep
de chine u. Crep Georgette
jetzt Meter von 75 Pf. an

Strümpfe
Damen-Strümpfe
farbig **jetzt 25 Pf.**

Damen-Strümpfe, edel
ägypt. Mako **jetzt 1.25 85 Pf.**

Damen-Strümpfe
prima Seidendor **jetzt 75**

D.-Strümpfe, f. Wash-K'seide,
m. Doppels. Hoch **jetzt 1.45 1.00**

Dam.-Stieckchen, einfarb.
m. hübsch. Jacquardrand **jetzt 48 Pf.**

Kinder-Strümpfe
von 8-6 Jahren **jetzt 25 Pf.**

Kinder-Strümpfe
von 7-12 Jahren **jetzt 50 Pf.**

Strümpfe
Kind.-Knie-Strümpfe
la Qualität, **jetzt von 80 an**

Kinder-Strümpfen mit
Wollrand, 1-3 Jahr. **jetzt 25 Pf.**

Kinder-Socken mit
Wollrand, 4-7 Jahr. **jetzt 40 Pf.**

Kinder-Socken mit
Wollrand, 8-12 Jahr. **jetzt 50 Pf.**

Herren-Socken, prima
Seidendor, **jetzt 1.45 1.25 95 Pf.**

Sport-Strümpfe, la Qual.
l. mod. farb. **jetzt 1.45 1.25 95 Pf.**

Handarbeiten
Damen-Nesselkleider
weiß und farbig, gez. u.
genäht. **jetzt 2.40 1.85**

Nesselkissen
gezeichnet **jetzt 65 50 Pf.**

Kaffeedecken, 130/100
gezeichnet **jetzt 2.45 1.10**

Sisamin-Kissen
farbig vorgedruckt
jetzt 68 Pf.

Spitzendecken, oval
u. quadrat. **jetzt 68 55 45 Pf.**

ERSTEIN

DAS HAUS DER GUTEN QUALITÄTEN UND DER NIEDRIGEN PREISE





Mit Freude und Stolz

Unser Jubiläums-Verkauf

ein Dank für Ihre treue Gefolgschaft, gibt Ihnen Gelegenheit, **Qualitäts-Schuwaren** weit billiger als bisher zu kaufen.



Friedrich Wedde
Gründer der Firma
† 1892



Bernhard Wedde
Mitbegründer
† 1932



Arthur Wedde
jetziger Inhaber

Herren-Halbschuhe sehr elegant in braun, schwarz und Lack in Rahmenarbeit 7⁹⁰	Damen-Spangenschuhe dunkelbraun, sehr dezent mit Elchhorn, weiß und braun 6⁹⁰	Opanken die Weltmode mit und ohne Extrasohle 6⁹⁰ 5⁹⁰ 4⁹⁰
Herren-Halbschuhe der große Schlager in den schönsten Formen 5⁸⁵	Damen-Spangenschuhe Lack, volle Verarbeitung 6⁹⁰ 4⁴⁵ 3⁹⁰	Leinen-Schuhe Universal-schuh f. d. warme Jahreszeit 98

blicken wir auf die verfloßene Zeit zurück, die es uns immer wieder beweist, daß unser Grundsatz, das Beste vom Besten in größter Auswahl zu äußerst niedrigen Preisen zu bringen, richtig war. In diesem Sinne werden wir auch in der allgünstigsten Wirtschaftslage unser Prinzip hochhalten



Beginn:
1. Juli 1932, vorm. 8 Uhr

„NEWEMA“ Schuh- und Lederwaren

F. B. Wedde & Sohn
Inh.: Arthur Wedde
Halberstadt a. H., Breiteweg 37 (Kaffe Kaiserhaus)
Besichtigen Sie bitte unsere Schaufenster. — Zweiggeschäft: **Göttingen**, Kornmarkt 8.

Klein-Gartenbauverein „Süd“ E.V.
Am Sonntag, dem 3. Juli, nachm. 3 Uhr, findet in unserer Anlage unter dem Bismarckturm **Kinder- und Gartenfest** statt. Reigenspiele u. Kladernbelustigungen aller Art, sowie Päckelzug.
Eintritt 20 Pfg. — Erwachsene mit Anweis 10 Pfg.
Im rege Beteiligung bitte! **Der Vorstand.**

Kraftwagenführer-Verein Halberstadt und Umg.
Am Sonnabend, dem 2. Juli 1932, abds. 8 Uhr, findet in der „Sternwarte“ unser **Sommernachtsball** statt. Gäste, durch Mitglieder eingeführt, sind herzlich willkommen.
Der Vorstand.

Beachten Sie unser Schaufenster!
Moderne Tapeten
zu erstaunlich billigen Preisen!
Tapetenhaus „Rohma“ Bücherstr. 19.

Graue Haare?
ORFA
Wiederhersteller
gibt, unter Garantie die Naturfarbe zurück
Vollkommen unschädlich. — Sichere Wirkung
Flasche RM. 1.80
versandt Flasche RM. 2.50
Parfumerie G. Midy
Breiteweg 60.
Fernruf 1927.

Billiger Sonderzug ins Thüringer-Land.
Am Sonntag, dem 10. Juli 1932
Billiger Fahrpreis! Bescheinigte Fahrt!
Nach: Weimar, Oberhof, Gifhorn, Erfurt.
Fahrpreis nach Oberhof 8.00 RM, nach Weimar 8.00 RM.
Fahrpreis nach Erfurt 6.80 RM, nach Gifhorn 6.00 RM.
Reiseführer kostenlos bei den Fahrkartenausgaben verlangen.
Reichsbahn-Verkehrsämter Adersleben u. Halberstadt.

Einer geehrten Kundschaft von Halberstadt und Umgebung zu Kenntnis, daß ich mit dem heutigen Tage ein **Autofuhr-Geschäft 2 1/2 Tonnen-Schnellastwagen** eröffne. Es wird mein eifriges Bestreben sein, sämtliche Transport- und Personalfahrten (Gesellschaftsfahrten) billig und prompt auszuführen.
Um gütigen Zuspruch bitte
Fritz Heinemann
Telefon 1140 Voigtel 441

TAPETEN-RESTE
weit unter PREIS im **Tapetenhaus „ROHMA“**
Bücherstraße 19.

Mein billiger Werbe-Verkauf
in Oberbrucher Bettfedern und Inlette dauert nur noch bis zum 9. Juli. Während dieser Zeit gebe ich auf meine bereits billigen Preise anhaft 10% — **jest 15 Prozent Rabatt!!**
Selene Gietlich, Halberstadt, Soboweg 38

Reparaturen an Violinen, Zapf-Instrumenten, Sprechapparate, billigst und sachgemäß. Beziehen von Violinbögen
H. Meinel Halberstadt, Martinalplan 8, am Fiboweg.
Er ist weg! Ihr Schweißfuß mit Dr. Weikows unischädlicher Schweißfußcreme **Padung 1.75 Mk.** Nur bei **Alfred Busch**, Med.-Dr., Martinalplan 2.

Synagogen-Gemeinde.
Freitag, den 1. Juli, 19 Uhr 30 Min. Sonnabend, den 2. Juli, 7 1/2 Uhr. Sabbath-Ausgang: 21 Uhr 37 Min. **Wochentags: 6 Uhr, 19 Uhr 30 Min.**

10-Pf.-Brochüren
Jugend erwache! Es geht um dich. Landmann erwache! Kampf dem Betriebsfaschismus

10-Pf.-Brochüren
Wer hat uns verraten? Die Toten mahnen: Nie wieder Krieg! 1000 Worte Hinfür

15-Pf.-Brochüren
Nazikommunpolitik Die Frau im Dritten Reich Marxistisches ABC

15-Pf.-Brochüren
Wißt ihr das? Was mit der demokratischen Republik erreicht wurde Volk und Sozialdemokratie. Ihre Leistungen und Erfolge Reparationen und Sozialdemokratie

15-Pf.-Brochüren
Diese Aufklärungs- und Kampfschriften sind erhältlich bei **Halberstädter Tageblatt.**

„Nordsee“
Breiteweg 40
Telefon 2509
fr. Seefische
H. Seelachs 1 Pfund
H. Aelchen 30
H. Goldbarsch 7
H. Flet 32 + 45
H. Flet Pfennig
Neue
Mattjes-Pringel
Stück 15 Pfg.

Thale a. Harz
Verkauft Freitag und Sonnabend den ganzen Tag
frisches lauges
Rohfleisch, Gänse und Gachts. . . 3 Pf. 40 Pf.
Schmerfleisch . . . 3 Pf. 50 Pf.
Rindfleisch . . . 3 Pf. 50 Pf.
Fleischhämmer
Albert Klegler
Rathausstraße 10/11 und
Hofbahnstraße 15.

OBEFA
Wer klug und sparsam ist wählt OBEFA!
Hier kaufen Sie garantiert gewaschene, staubfreie **Neue Gänsefedern**
direkt vom Fachmann ohne Zwischenhandel.
Wieder billiger! Wieder billiger!
Realiste Bezugsquelle für Aussteuerbetten!
Seit 1906 in ganz Deutschland als preiswert und reell bekannt.
Weiter empfehle: Preiswerte Garantie-Inlette, Daunen u. Steppdecken, Matratzen, Kinderwagen, Sofakissen.
OBEFA Oberbrucher Bettfedernfabrik Fritz Rauer
Filiale: Halberstadt, Westendorf 34a, gegenüb. der Post.

Harzer Volksstimme

(Halberstädter Tagesblatt)

Organ der Sozialdemokratischen Partei für den Stadt- und Landkreis Wernigerode
Publikationsorgan der freien Gewerkschaften

Bezugspreis monatlich 1.80 Mark einschließlich Bringerlohn, bei Selbstabholung 1.60 Mark. Gesendet unentgeltlich monatlich und zwar mittags, mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. Bestellungen werden in der Geschäftsstelle, von unseren Boten und Agenturen entgegengenommen. Redaktionen und Druckerei: Halberstadt, Domplatz 48, Fernruf 2014. Verlag: Halberstädter Tagesblatt, Paul Weber, G. m. b. H., Verantwortlich für Politik und Wirtschaft: H. W. Kindermann, für den lokalen Teil Wilhelm Kindermann, für Redaktionen und Anzeigen Karl Treff, sämtlich in Halberstadt.

Anzeigenpreis die achtspaltige Reklamezeile oder deren Raum für Anzeigen aus Stadt- und Landkreis Wernigerode 15 Pfennig, auswärts 20 Pfennig, Reklamezeile 40 Pfennig, auswärts 50 Pfennig. Maßgebend ist der bei Bestimmung vorliegende letzte Satz. Für die Aufnahme von Anzeigen an bestimmten Tagen und an bestimmten Stellen kann eine Gebühr nicht übernommen werden. Anzeigenannahme in der Geschäftsstelle Halberstadt, Domplatz 48 (Fernruf Nr. 2013), Postfachkonto Wernigerode 4526 und Selbstabholung (Eisenzeile) Wernigerode, Burgstraße 30.

Nr. 151

Donnerstag, den 30. Juni 1932

7. Jahrgang

Die Eisenerne Front ruft auf.

Kämpfer und Kämpferinnen der Eisernen Front!

Ihr habt seit Jahrzehnten den Kampf für die Einheit und Freiheit Deutschlands geführt. In Euren Herzen lebte selbst noch in den letzten Jahren der Entbehrung und Bitterkeit die Hoffnung auf den sozialen Volksstaat, auf ein neues Deutschland. Ihr habt keine Grundgedanken geschaffen. Ihr wolltet es ausbauen zu einer Heimat für alle Deutschen.

Statt dessen kam die Not. In allen Ländern der Welt stieg die Flut der Arbeitslosigkeit.

In Deutschland fielen Millionen und Abermillionen Hände.

Ihr Schicksal ist Armut und Hunger. Die letzte Notverordnung der germanen Hitler-Regierung überantwortete die Arbeitslosen der Armenpflege. Selbst den Opfern des Krieges und der Invaliden der Arbeit wurde die kümmerliche Rente gekürzt.

Die letzten Wochen zeigten Euch, was das „Dritte Reich“ bringen wird. Aber nichts befiel, ihr wogelst. Wer wenig hat, dem fällt auch noch das Letzte genommen werden. Wer viel hat, dem fällt der Staat. Zugleich mit den neuen Uniformen für die SA sind den Arbeitern, Angestellten und Beamten neue Notverordnungen verpaßt worden. Das schließende Volk in Stadt und Land trägt die graue Uniform des Elends.

Der Preis, den das neue Kabinett für die Isolierung an Hitler zu zahlen hatte, war die Auflösung des Reichstages, die Aufhebung des eben erlassenen Verbotes der Hitlerischen Privatarmee und die Auslieferung Preußens an die Nationalsozialisten.

Die braune Garde Hitlers marschiert wieder und durchdringt alle Schranken der Ordnung. Ermöglicht durch die Reichsregierung und auf deren Verpfändungen ruht, ist die SA zum offenen Kampf gegen einzelne Landesregierungen angetreten, um sie unter ihre Botmäßigkeit zu zwingen. So kündigt sich das „Dritte Reich“ an, in dem den Leidenden des wertvollen Volkes nach ihrer Willkür herrschen wollen, das Deutschland, in dem es zweierlei Recht und zwei Nationen gibt: die Nation der Bevorrechteten und die Nation der Hungerlöhner und Almosenempfänger.

Reichskampfleitung der Eisernen Front.

Die neuen Notverordnungen.

Der Eingriff in die Landesrechte. — Versammlungen unter Polizeiaufsicht.

Die angekündigte „zweite Verordnung des Reichspräsidenten gegen politische Versammlungen“, die das Datum vom 28. Juni 1932 trägt, ist gestern veröffentlicht worden. Sie hat folgenden Wortlaut:

„Auf Grund des Artikels 48 Absatz 2 der Reichsverfassung wird folgendes verordnet:

§ 1. Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzüge dürfen von den Landesbehörden wegen unmittelbarer Gefahr für die öffentliche Sicherheit verboten werden:

1. allgemein nur für bestimmte abgegrenzte Ortsteile;
2. im übrigen nur im Einzelfalle.

Weitergehende allgemeine Verbote treten außer Kraft. Das Ertragen einheitlicher Kleidung, die die Zugehörigkeit zu einer nicht verbotenen politischen Vereinigung kennzeichnet, darf von den Landesbehörden nur im Einzelfalle bei unmittelbarer Gefahr für die öffentliche Sicherheit verboten werden.

Bestehende allgemeine Verbote dieser Art treten außer Kraft. Hat der Reichsminister des Innern einen Verbot nach Absatz 1 Nr. 1 Bedenken, so kann er die oberste Landesbehörde um Wenderung oder Aufhebung ersuchen. Entspricht die oberste Landesbehörde dem Ersuchen nicht, so kann er das Verbot aufheben.

§ 2. Der Reichsminister des Innern kann allgemein für das ganze Reichsgebiet oder einzelne Teile Versammlungen unter freiem Himmel und Aufzüge sowie das Ertragen einheitlicher Kleidung, die die Zugehörigkeit zu einer politischen Vereinigung kennzeichnet, verbieten und für Umkleenadelungen Gefängnisstrafe oder Geldstrafe allein oder nebeneinander androhen.

§ 3. Plakate, Flugblätter und Flugschriften, in denen zu einer Gesamtheit gegen eine bestimmte Person oder allgemein zu Gewalttätigkeiten gegen Personen oder Sachen aufgerufen oder angereizt wird, können polizeilich beschlagnahmt und eingezogen werden. Zugänglich sind, soweit die obersten Landesbehörden nichts anderes bestimmen, die Ortspolizeibehörden.

§ 4. Diese Verordnung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Gleichzeitig mit der neuen Notverordnung hat der Reichsminister des Innern eine Ausführungsverordnung zu § 4 der Notverordnung vom 14. Juni erlassen, worin die

Metzpflicht für politische Versammlungen und Kundgebungen geregelt wird. Sie bestimmt folgendes:

Für die arbeitende Masse die Hungerpeitsche!
Für die großen Kapitalisten in Stadt und Land die „Wohlfahrtsunterstützung“ der Subventionen!

Für die Schergen des Kapitals neue Uniformen!

Darin erschöpft sich die Kunst der neuen Regierung, die sich berufen fühlt, Deutschland wirtschaftlich und moralisch wieder aufzurichten.

Die Regierung, die heute das Steuer des Reiches in Händen hält, misachtet den Willen der übermächtigen Mehrheit des Volkes, die am 13. März und 10. April für Hindenburg stimmte, um Demokratie und Republik zu retten. Sie kauft sich auf die Kräfte, die die Gewalt auf ihre Fahnen geschrieben haben und tagtäglich mit taumelndem Übermut die Bruchstücke des Bürgerkriegs schüren.

Wo Gewalt vor Recht geht, gibt es keine Freiheit und keine Sicherheit.

Der Sieg der Gegenrevolution würde Euch wehrlos denen preisgeben, die aus dem Kriege nichts gelernt haben, als auf Volksopfern zu schiefen.

Männer und Frauen der Eisernen Front! Dagegen darf es nicht kommen.

Deutschland darf nicht der Diktatur einer politisch unfähigen Clique ausgeliefert werden. Es muß verhindert werden, daß sich die SA zum Herrn der Straße macht und den letzten Rest staatsbürgerlicher Freiheit zertrampelt. Der Kampf gegen diese Feinde des Volksstaates und ihre Bürgerkriegsorden ist Eure geschichtliche Aufgabe. Es ist ein Kampf um Eure Freiheit.

Der 31. Juli ist ein Schickselstag im Freiheitskampfe des deutschen Volkes.

Männer und Frauen des schaffenden Volkes! Seht Euch zur Wehr gegen die Verdrückung, kämpft gegen die vereinten Kräfte der Reaktion!

Schar! Euch um das Freiheitsbanner der Eisernen Front! Schmüdet Euch mit den Emblemen des Kampfes! Tragt die drei Pfeile durch die Straßen, in die Betriebe, auf das Land hinaus! Millionenfach braune Euer Freiheitsruf durch Stadt und Land, die Freunde wehren, die Feinde schrecken!

Ihr werdet siegen, wenn Ihr einig seid!

Ihr werdet siegen, wenn Ihr einig seid!

Das Maß ist voll.

Die neue Notverordnung erinnert lebhaft an den Ausdruck eines Generalstäblers über die Zustände im Großen Hauptquartier des Oktober 1918: „Derber — Kontroder — Desorder!“ Es sind kaum 2½ Monate vergangen, seit der Reichspräsident auf Grund von bergeshohem Material und auf Drängen der Regierungen der Einzelstaaten nicht nur das Uniformverbot für die SA sondern die gesamte Privatarmee des Herrn Hitler im Interesse der Ruhe und der Ordnung verboten ist. Die das Verbot befürwortende und ausübende Regierung Weimung wurde inzwischen gestürzt. Die Freude in den Braunen Häusern war darauf grenzenlos. Mit ihrer Hilfe und tatkräftiger Unterstützung erschien zwar nicht schamgeborn wie die Venus aus dem Haupte von Zeus, aber aus geheimnisvollen Schladchen das Kabinett Papen-Scheicher-Baer. Kontroder: Sechs Wochen nach dem Verbot erläßt die neue Regierung, unterzeichnet von dem gleichen Reichspräsidenten eine zweite Verordnung, die die SA und das Uniformverbot wieder erlaubt! Die Folge: Desorder, grenzenlose Unordnung. Überall mo diese wiedererlaubte SA marschiert, wo sich die neuen vom Volk gestauten Notverordnungsblößen zeigen, trallen die Revolver, stießen die Messer, laufen die Stachlfangen, rächen die Sterbenden und schreien die Vermundeten. Am nächsten Himmel zeichnen sich die Umrisse des Bürgerkrieges.

Jeder, der auch nur halbwegs erkennt, weiß ein Sabaneum mit dem Interesse des deutschen Volkes und Vaterlandes getrieben wird, ringt die Hände und beschwört warnend die Regierung, diesem grauen und blutigen Spiel ein Ende zu machen. Was besteht in den süddeutschen Ländern meistens das Uniformverbot. Dort wo die verschiedenen Scharen der Hitlerischen Privatarmee noch nicht äußerlich in Erscheinung treten, dort ist noch Ruhe. Aber die Braunen Häuser sind unmadegisch. Ihnen verbannt die Regierung Papen Geburt und Dafein. Als Gegenmaß soll ihnen Verpfändungen und Verbot gegeben werden und die Anhänger bestehen auf deren Einlösung. Alle Einmündungen und Sorgen der Süddeutschen werden in den Wind geschlagen. Bayern, Baden und Württemberg bleiben fest. Sie lehnen es ab, der Reichsregierung auch nur die geringste Verantwortung abzugeben. Sie weigern sich den Bürgerkrieg in ihre Länder tragen zu lassen, sie werden deshalb Separatisten, Landesverräter und Reichsverräter genannt. Hitler aber drängt und so ersucht er mehrere um eine Notverordnung, die auch die süddeutschen Staaten zwingt, die Uniformen zu gestatten und zugleich mit für das ganze Reich das bisherige Demonstrationsverbot aufgehoben. Aufgehoben am gleichen Tage, da auf Grund einer ähnlichen Notverordnung den hungerten Kennern, Bäumen, Wälfen die kümmerlichen Bezüge gekürzt und beschnitten wird, den Schmachttriemen noch enger zu ziehen.

Aber damit die Tätigkeit dieser Reichsregierung von Hitlers Gnaden sich noch symbolischer gestaltet und noch klarer in Erscheinung tritt, erfolgte von ihr der Antrag an den preußischen Innenminister, die beiden führenden Zeitungen der Opposition, den „Vorwärts“ und die „Berliner Volkszeitung“, ab ihrer Kritik für fünf Tage zu verbieten. Was selbst die Willkür des Krieges nicht gemagt hat, heute, am Rande des Bürgerkrieges, wird es Ereignis. Der Reich gegen Hunger, Diktatur und Mord aufstehenden deutschen Arbeiterklasse, der Sozialdemokratie, den Gewerkschaften alle Richtungen und selbst jeder bürgerlichen Kritik soll gezeigt werden, daß die Prinzipien und das System des ostpreussischen Outshofes, das Junter und Barone von Hitlers Gnaden regieren.

Das ist die einfache, klare politische Seite dieser neuen Notverordnung, wie der gelamten Praxis derer, die sie erlassen haben und für die ihnen niemand, nicht heute und nicht vor der Geschichte die Verantwortung abnehmen wird. Wie groß diese Verantwortung ist, das werden die Ereignisse der kommenden Monate lehren.

Nicht noch eine juristische und verfassungsmäßige Seite dieses Notverordnungszwanges, mit dem die deutschen Einzelstaaten zum erstenmal seit Bestehen der Weimarer Verfassung unter Druck gesetzt werden. Darüber wird der Staatsgerichtshof eine Antwort geben. Allerdings sind die einzelnen Paragraphen der Verordnung so dehnbar, daß Juristen alles herauslesen können. So offen und klar der politische und soziale Kurs der Reichsregierung ist, juristisch bestehen alle Möglichkeiten. Wenn aber das Kabinett der Meinung ist, wenn es sich selbst, löme es auf dem juristischen Wege eine Hintertüre ins Freie finden, so läuft es sich.

Die Regierung der Tag:Barone hat zu Herrn Hitlers Forderungen 24 gesagt, sie hat durch die neue Verordnung, die eine Verdrückung gegen die Länder ist, B. und sie wird, wenn sie noch lange regiert und ihren antiozialen Kurs der Arbeiterklasse und gegen alle Notleidenden noch lange fortsetzen kann, das gesamte Alphabet durchbuchstabieren. Gleichschritt mit ihren reaktionären politischen und sozialen Taten gegen das Volk und gegen die Demokratie marschiert die SA, marschieren die hordchen des Bürgerkrieges, marschieren die Konzeptionen an deren Genetie und Gelbeber.

Es ist brutaler Hohn für das Volk und für seine Freiheit, wenn die Regierung in der Begründung ihrer neuen Verordnung zu Gunsten Hitlers sagt: „Die vielfach gestörten Bedenken gegen die wiedererlaubten Freiheiten sind übertrieben.“ Auf der einen Seite die Verdrückung über laudlichen Kritik, Zeitungsverbote, und auf der anderen: Freiheit zum Mord und Bürgerkrieg, gegen den sich diese Kritik richtet.



Die Vorschriften des Abs. 1, 2 sind nicht anzuwenden, wenn ein politischer Zweck mit der Tat nicht verbunden war und eine Störung oder Gefährdung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung nicht eingetreten ist.

§ 3. Mit Geldstrafe zu einhundertfünfzig Reichsmark wird bestraft, wer sich nach Erklärung der Auflösung einer Versammlung (§ 1 Abs. 3) nicht sofort entfernt.